

KBV

## Gassen will Belegarztsystem neu erfinden

**Niedergelassene Ärzte, die eigene Patienten als Belegärzte an Kliniken betreuen, können einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung leisten. Davon ist die KBV überzeugt und hat dies deshalb in ihr Konzept 2020 aufgenommen. KBV-Chef Dr. Andreas Gassen verrät, wie und warum er das Belegarztwesen aus seinem Dornröschenschlaf aufwecken will.**



Gassen ist überzeugt, dass man die Überkapazitäten in vielen Kliniken durch ein funktionierendes Belegarztsystem „sinnvoll reduzieren“ könne.

© änd-Archiv

Es stehe nicht gut um das Belegarztwesen, beklagt Gassen in einem [Videointerview auf der KBV-Website](#). So seien in den vergangenen Jahren viele belegärztliche Abteilungen in Hauptabteilungen umgewandelt worden, und man habe mehr auf Konsiliarverträge gesetzt.

Dabei könnte man die Überkapazitäten in vielen Kliniken durch ein funktionierendes Belegarztsystem „sinnvoll reduzieren“, glaubt Gassen. „Und dabei trotzdem eine suffiziente wohnortnahe Versorgung für die Versicherten gewährleisten.“ Weiterer Vorteil aus Sicht der KBV: Die Patienten könnten von den Ärzten ihres Vertrauens betreut werden. „Das Belegarztsystem hat eigentlich alle Möglichkeiten, viele Versorgungsprobleme zu lösen“, sagt Gassen.

Dafür allerdings müsse das System „auf neue FüÙe“ gestellt werden. Nötig sei eine weitere Öffnung: Eine belegärztliche Versorgung müsse für die Mehrzahl der Vertragsärzte möglich sein. Dies schlieÙe auch die Hausärzte mit ein. Gassen spricht sich dabei für eine unbudgetierte Vergütung aus.

Das Thema stoÙe bei Politik und Krankenkassen durchaus auf Interesse. Die KBV wolle das Thema in den kommenden Monaten weiter entwickeln. Die Vertreterversammlung werde sich in einer Klausurtagung zu dem Thema positionieren. Gassen: „Wir sind auf einem guten Weg und werden versuchen, mit unseren Lösungsvorschlägen Eingang in die Gesetzgebung zu finden.“

17.03.2017 15:30:25, Autor: mm, © änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG

Quelle: <https://www.aend.de/article/176577>